

Anlage 1 zur Beschlussvorlage 2501/2020

Bürgereingabe per E-Mail vom 29. Juli 2020 nach § 24 GO –
„Ankaufsetat der Artothek“

Sehr geehrte Damen und Herren.

Hiermit möchte ich anregen, dass der Ankaufsetat der Artothek in Köln aufgestockt wird.

Auch auf Grund der Coronapandemie, wäre es meiner Meinung nach Sinnvoll, für die bereits bestehende wunderbare Sammlung kleiner Arbeiten der Artothek weitere Kunstwerke von Kölner Künstlern anzukaufen. Damit würde man nicht nur die Städtische (!) Sammlung erweitern, sondern auch Kölner Künstler wirtschaftlich stärken!

Die Artothek hat einen wirklich sehr geringen Ankaufsetat. Die Sammlung kann dort von jedem Bürger ausgeliehen werden und generiert über kleine Gebühren auch dauernd Gelder, die in die Arthotek zurückfließen.

Die Leitung der Arthotek, Frau Astrid Bardenheuer, kennt sich bei den Künstlern in Köln aus und wüsste bestimmt, wie zusätzliche Mittel gut in kleinen Kunstwerken angelegt werden könnten!

Statt die Künstler in der Stadt teilweise zu Almosenempfängern zu machen, halte ich eine finanzielle Stärkung der Arthotek für eine win-win Situation, die auch den Künstlern in dieser schwierigen Zeit von Pandemie und Lockdown helfen würde!

Die Idee kam mir, als ich las, dass z.B. das Kulturbüro Dortmund gerade von Dortmunder Künstlerinnen ankauft.

Gerne stehe ich für weitere Fragen zur Verfügung!

(Die Kontaktdaten liegen vor)